

**Auszug aus dem Protokoll  
des Regierungsrates des Kantons Zürich**

KR-Nr. 211/2011

Sitzung vom 21. September 2011

**1125. Anfrage (Busbeschleunigung in Fällanden)**

Kantonsrat Stefan Feldmann, Uster, und Kantonsrätin Barbara Bussmann, Volketswil, haben am 11. Juli 2011 folgende Anfrage eingereicht:

Der Kreisverkehr im Zentrum von Fällanden ist in Spitzenzeiten regelmässig überlastet. Dies führt zu langen Rückstaus und Verspätungen der Busse. Insbesondere die Buslinie 743 von Maur in Richtung Bahnhof Stettbach ist stark betroffen: Sie kann in Spitzenzeiten die Anschlüsse oft nicht sicherstellen und gilt bei den Verkehrsplanern als sogenannte «Problemlinie».

Um die Zuverlässigkeit der Busverbindungen sicherzustellen, hat der Regierungsrat 2008 in der Vorlage 4527 (Bericht und Antrag zum Postulat 124/2006) folgende Verbesserungen in Aussicht gestellt: Eine separate Busspur auf der Maurstrasse zwischen dem Parkplatz bei der Jugendherberge und dem Ortseingang Fällanden sowie innerorts eine Lichtsignalanlage, welche in Spitzenzeiten dafür sorgt, dass der Bus vor dem zurückgestauten Verkehr nach Fällanden einfahren kann. Mit einer Inbetriebnahme der Busbeschleunigungsmassnahmen, so der Regierungsrat in einer Medienmitteilung vom 10. Juli 2008, sei in zwei bis drei Jahren zu rechnen.

Gestern schrieben wir den 10. Juli 2011, der Tag der Medienmitteilung jährte sich somit zum dritten Mal. Nur: Von den in Aussicht gestellten Massnahmen ist zwischen Maur und Fällanden nichts zu sehen. Auch haben die Behörden vor Ort keine Kenntnisse über den Planungsstand oder die Gründe für die Verzögerung.

Wir fragen den Regierungsrat deshalb an:

1. Wie ist der Stand des Projektes Busbeschleunigung Maur-Fällanden?
2. Was sind die Gründe für die eingetretene Verzögerung?
3. Bis wann ist mit einer Inbetriebnahme der 2008 in Aussicht gestellten Massnahmen zu rechnen?

Auf Antrag der Volkswirtschaftsdirektion

beschliesst der Regierungsrat:

I. Die Anfrage Stefan Feldmann, Uster, und Barbara Bussmann, Volketswil, wird wie folgt beantwortet:

Zu Frage 1:

Mit einer separaten Busspur von rund 800 m Länge und einer Lichtsignalanlage auf der Maurstrasse vor dem Siedlungsgebiet in Fällanden soll die Buslinie 743 in Richtung Bahnhof Stettbach beschleunigt werden. Das Projekt ist zurzeit bei der Baudirektion in Ausarbeitung. Bis Ende 2011 wird voraussichtlich das Vorprojekt und 2012 das Auflageprojekt fertiggestellt sein.

Zu Frage 2:

In der Medienmitteilung vom 10. Juli 2008 wurden die Realisierungstermine für die Busspur aus heutiger Sicht zu optimistisch angegeben. Vor der Projektierung und Realisierung mussten mit einer Vorstudie alle baulichen und verkehrstechnischen Rahmenbedingungen und Abhängigkeiten abgeklärt werden. Insbesondere erforderte die Landschaftsschutzzone, in der die Busspur zu liegen kommen soll, vertiefte Abklärungen.

Zu Frage 3:

Mit dem Bau der separaten Busspur kann somit frühestens 2013 gerechnet werden, sofern keine Rechtsmittel gegen das Vorhaben ergriffen werden. Das Projekt steht im Zusammenhang mit der Umfahrung Fällanden. Eine Umfahrung von Fällanden hätte eine massgebende Entlastung des Kreisels im Zentrum zur Folge. Sollte sich zeigen, dass eine Umfahrung von Fällanden erstellt werden kann, würde das Projekt für eine Busspur zwischen Maur und Fällanden daher erneut hinterfragt und gegebenenfalls angepasst werden.

II. Mitteilung an die Mitglieder des Kantonsrates und des Regierungsrates sowie an die Baudirektion und die Volkswirtschaftsdirektion.

Vor dem Regierungsrat

Der Staatsschreiber:

**Husi**